

Ergänzende interne Programmgenehmigung

- Liefer- und Dienstleistung Honorarleistung Bauleistung
- bis 40.000 € (netto) - Amtsleiter
- bis 500.000 € (netto) - Referent

Maßnahme	Schule: Grundschule Mailing; Projekt: Ergänzende Programmgenehmigung für Ersatzneubau des Rasenspielfelds
-----------------	--

1. Beschlusslage

- Interne Programmgenehmigung vom 07.03.2019 – Errichtung der Freisportanlagen (Allwetterplatz und Laufbahnen)
- FPA-Kennntnisnahme vom 21.05.2019 (V0266/19) – Programmgenehmigung für die Errichtung der Freisportanlagen (Allwetterplatz und Laufbahnen)

2. Ausgangslage

An der Grundschule Mailing konnte im Januar 2020 der Neubau für die Ganztagsbetreuung fertiggestellt werden.

Aufgrund dieser Erweiterungsmaßnahme wurden die Freisportanlagen am Schulstandort im Rahmen eines Gesamtkonzepts neu konzipiert. Die vorhandenen Freisportanlagen sind aufgrund von Beschädigungen durch die Erweiterungsmaßnahme sowie altersbedingter Abnutzungserscheinungen nicht mehr nutzbar. Das bestehende Rasenspielfeld bzw. der Bolzplatz sollte nach der ursprünglichen Freisportanlagenplanung der Fachplaner mit überschaubarem Aufwand für die Instandsetzung nach der Baumaßnahme wieder in Betrieb genommen werden.

Um die Entwässerung der Freisportanlagen bedingt durch die Topografie des Grundstückes zu gewährleisten, müsste nördlich des Allwetterplatzes eine kostenintensive Rigole errichtet werden. Aus diesem Grund wurde nach anderen Planungslösungen gesucht.

Durch die Verlegung des Allwetterplatzes mit dem Rasenspielfeld kann auf die Rigole verzichtet werden, somit wurde die Planung der Freisportanlage angepasst (Anlage 1 – Freianlagenplanung, Stand: 16.03.2020).

Nach der aktuellen Schüler- und Klassenprognose wird sich die Grundschule Mailing aufgrund steigender Schülerzahlen im Sprengelgebiet von 8 Klassen mit 180 Schüler/innen im SJ 2019/20 bis auf 11 Klassen (2-zügig+) mit rund 259 Schülern*innen im Schuljahr 2026/27 entwickeln (Anlage 2 – Schüler- und Klassenprognose Grundschule Mailing, Stand: 19.12.2019).

3. Freisportanlagen – Bedarf und geplante Maßnahme

Nach den Richtlinien für Sportstätten der Regierung von Oberbayern ergibt sich für eine Grundschule mit 11 Sportklassen ein Bedarf für ein Rasenspielfeld mit den Feldmaßen 40 x 60 m.

Aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Freiflächen im Außenbereich ist ein Feldmaß von maximal 18,5 x 32 m (mit Sicherheitsabständen 20,5 x 36 m) umsetzbar (Anlage 3 – Fachliche Stellungnahme Freisportanlagenplaner vom 25.03.2020). Um für die Schüler*innen während der Pausenzeiten und im Rahmen der Ganztagsbetreuung ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot vorhalten zu können, wird nördlich des Rasenspielfeldes eine Sportwiese mit Geräteparcours errichtet. Neben o.g. Nutzungen steht diese Bewegungsfläche auch für den Sportunterricht zur Verfügung.

Mit schulaufsichtlicher Genehmigung vom 21.04.2020 wurde der Ersatzneubau des Rasenspielfeldes von der Regierung von Oberbayern genehmigt und eine anteilige Förderfähigkeit in Aussicht gestellt.

4. Kosten und Finanzierung (Hochbauamt)

- Kostenschätzung Kostenberechnung

Die Gesamtkosten für die Errichtung bzw. den Ersatzneubau der Freisportanlagen (Allwetterplatz, Laufbahnen, Rasenspielfeld) betragen 445.951,24 € netto/ 530.681,98 € brutto.

- Die erforderlichen Mittel stehen bei HHSt 211000.940503.1 zur Verfügung.

- Deckungsmittel in Höhe von 682,00 € können aus dem Haushalt (Deckungsring 20) umgesetzt werden

- Anmeldung zm Haushalt 2021 in Höhe von xx €

- Zuschussantrag wird gestellt

Es wird eine FAG-Förderung in Höhe von ca. 101.580,50 € erwartet.

- Keine Zuschussmöglichkeit

5. Zeitplan (Hochbauamt)

- Baubeginn 07/2020
- Fertigstellung 11/2020

Maria Bürkl
Amtsleiterin Schulverwaltungsamt

Martin Diepold
Amtsleiter Sportamt

Wolfgang Pröbstle
Amtsleiter Hochbauamt

Beate Wittmann-Ott
SGL 40/2 SVA

Andreas Schächtl
SGL 65/1 HBA

Franzisca Hellweg
SGL 65/2 HBA

6. Verfügung

1. Dem Ersatzneubau des Rasenspielfeldes zur Sicherstellung der Beschulung von mittelfristig 11 Sportklassen an der Grundschule Mailing wird zugestimmt. Das Rasenspielfeld wird nach der schulaufsichtlichen Genehmigung der Regierung von Oberbayern mit einem Feldmaß von 18,5 x 32 m (mit Sicherheitsabständen 20,5 x 36 m) errichtet.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Gesamtkosten der Freisportanlagen (Allwetterplatz, Laufbahnen, Rasenspielfeld) in Höhe von 530.681,98 € brutto sind im Haushaltsplan 2019 und 2020 bei Haushaltsstelle 211000.940503.1 bereitgestellt. Die fehlende Deckung in Höhe von 682,- Euro kann über den Deckungsring 20 umgesetzt werden.

Ingolstadt, 14.05.2020

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

Isfried Fischer
Stv. Referent
Soziales, Jugend und Sport